



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

So!

urn:nbn:de:hbz:466:1-29117

während die Vögel sangen und der Morgen immer lebhafter den Ton des Unverbrauchten trug. Dann fühlte er den Tag verwüftet. Er würde in die Schenke gegangen sein, hätte er noch einen Groschen gehabt. Der Sinn für Morgen, Mittag und Abend, getrennt durch die Zwischenräume, sind die schön gewöhnten Momente des Arbeiters. Ohne sie ist er unglücklich.

So!

Auf Nachbars Gebiet! Da kann es liegen. Auf diese Weise sind alle Verbesserungen gemacht. Wie ein Findelkind lag der Übelstand, von dem letzten Geärgerten weggestoßen, immer wieder vor des Anderen Thür. Jeder fege vor seiner eigenen Thür, trifft hier nicht zu. Ein Gesamtsinn, harmonisch sorgsam alles mitnehmend und behutsam hebend, greift hier ein.

Man hat allgemeine Bezeichnungen; die aber haben, wenngleich sie gebraucht werden, in verschiedenen Ländern verschiedene Bedeutung.

In Holland die Freude, auch einmal politisch etwas hören zu können, zu glauben, es zu verstehn. Politische Rederhyferskamer. Deklamiergesellschaft.

In England das dumpfe Bewußtsein, auch etwas zu gelten. Durch die Wahlflecken, Wahlkutschen, Wahlchnäpfe und die hochkämpfenden Reden der Gegner ist in dem von Englands stolzer Aristokratie so nachhaltig gefeierten Arbeiter die dumpfe Empfindung erwachsen, daß er wohl ein Gewicht haben müsse, worauf er mit nachgebend lächelnder Würde sitzt.

In Belgien liegt der Sozialismus als Erweiterung dicht an der praktischen Seite der Striken. Gell und hell. Dazwischen mittelalterliche Klostererstürmungen. Das Volk hat seit den dreißiger Jahren seine freie Miene aufbehalten, weiß aber nicht, was es damit machen soll, sieht eigentlich recht komisch und verduzt aus.

In Deutschland, als tiefe Weisheit, über die man sich aber selbst noch nicht einig ist und betreffs welcher man sich, wie es nur der Deutsche kann, entzweit. Die Gefährlichkeit des Sozialismus, die Attentatsperiode ist vorbei; er ist jetzt nur mehr eine krepirte Granate. Den gefährlichsten Punkt auf der strategischen Karte des europäischen Sozialismus bildet bis jetzt der Volksart und den leichten Zugängen nach Belgien. Darauf ein scharfes Auge zu haben, möchte einem Staatsmann, der antisozialistische Sporen sich verdienen will, wohl anzuraten sein.

Die Italiener, welche wie die Sikaden vom Thau des Himmels genährt werden, werden noch auf lange hinaus nicht wissen, was Sozialismus ist.

Eher würde der spanische Schuster seine sozial-

demokratischen Einseitiger begreifen, wenn ihm gesagt würde, daß nur zu bestimmten Zeiten gearbeitet werden würde; vielleicht aber wird er durch die glänzenden Anerbietungen hierfür aber abgeschreckt. Denn ihn erschreckt, was es nicht gerade gebraucht.

Dänemark und Schweden geben gute, sehr gute Sozialdemokratien ab.

Was wird Ungarn tanzen, wenn dahin erst die Bewegung kommt.

So recht fern gewesen, kommt man sich vor, wenn man von einem Besuche der Menschheit zurückkehrt in die Wirklichkeit. Als wäre man hinter der Welt gewesen.

Das Mittelalter im neunzehnten Jahrhundert.

A
Das Mittelalter vorbei? Nicht daß ich wüßte.
Was sind Strifen anders als Fehden?

Der kommunistische Schneider.

Häuschen mit kleinen Stacketen, ähnlich wie man sie oft an den äußersten Enden eines Dorfes findet;